

Frage zu Bundeslandwechsel vor, oder nach Referendariat

Beitrag von „Klausklaus“ vom 29. Juli 2021 18:25

Sehr geehrte Foristen,

ich interessiere mich sehr fuer (auf Umlaute muessen leider auf Grund internationaler Tastatur verzichtet werden) ein gymnasiales Lehramtsstudium mit der Faecherkombination Mathematik, Geographie. Ich komme aus Baden-Wuerttemberg und haette gerne dort auch studiert. Da ich allerdings Zweitstudiumsbewerber bin, sind die Aussichten nahezu aussichtslos, da Geographie an allen Universitaeten in BW zulassungbeschraenkt ist und ich daher nur ueber die 2% Klausel fuer Zweitstudienbewerber an einen Studienplatz kommen kann.

Aus diesem Grund ziehe ich in Erwaegung mein Studium in einem anderen Bundesland zu absolvieren. Viele Unis gibt es leider nicht, wo Geographie zulassungsfrei ist, ein paar Moeglichkeiten gibt es dennoch. Zum Beispiel an der Humboldt-Universitaet Berlin.

Wie gross sind denn die Chancen nach Abschluss meines Master of Education das Referendariat in einem anderen Bundesland zu absolvieren? Oder waere es einfacher das Referendariat ebenso in Berlin zu absolvieren und nach dem Ref das Bundesland zu wechseln? Ich komme aus einer eher laendlichen Gegend und bin eigentlich oertlich eher flexibel. BW, Bayern, Hessen, RLP finde ich attraktiv. Ich fuehle mich in Sued-Deutschland sehr wohl und wuerde gerne in einem dieser Bundeslaender taetig sein.

Wird es schwierig nach meinem M.Ed. in den Sueden zu wechseln, oder sind die Barrieren eventuell gar nicht so gross? Eine weitere moeglichkeit waere eventuell nach dem B.Ed zu wechseln, da es fuer hoehere Fachsemester generell keine zulassungbeschraenkung gibt. Was meint ihr?

Ich freue mich auf eure Beitraege.

Liebe Gruesse

Klaus